

Erhöhte Brandgefahr zur Adventszeit

Jährlich sind durch Brände von Christbäumen und Adventsgestecken erhebliche Personen- und Sachschäden zu beklagen.

Tannenzweige trocknen von Tag zu Tag mehr aus und brennen dann explosionsartig ab!



Ihre Weilimdorfer Feuerwehr rät:

- Stellen Sie Kerzen und Adventsgestecke auf eine feuerfeste Unterlage
- Verwenden Sie nichtbrennbare Kerzenhalter
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Platzieren Sie die Kerzen mit genügend Abstand zu höherliegenden Ästen und zünden Sie die Kerzen am Weihnachtsbaum immer von oben nach unten an
- Stellen Sie den Kranz in sicherem Abstand zu Vorhängen oder Heizkörpern auf und lassen Sie die Kerzen nicht zu weit herunterbrennen. Gerade ausgetrocknete Adventskränze können verpuffungsartig verbrennen und schnell zu Brandverletzungen führen.
- Vermeiden Sie Zugluft. Dadurch entsteht Funkenflug, der Dinge im näheren Umfeld der Kerze entzünden kann.
- Löschen Sie vor dem Schlafengehen oder dem Verlassen der Wohnung grundsätzlich alle Kerzen und schalten Sie die elektrischen Beleuchtungen an Krippen und Weihnachtsbäumen aus
- Auch sollten die Bewohner Zündhölzer und Feuerzeuge so aufbewahren, dass sie nicht durch Kinderhände erreichbar sind

Alarmieren Sie bei einem Brand sofort die Feuerwehr !

Der richtige **Notruf 112**

Wir wünschen eine friedvolle und ruhige Adventszeit
Ihre Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf